Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 13 (1906)

**Heft:** 40

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Pädagogilme Blätter. S

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Phonatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 5. Oktober 1906.

nr. 40

13. Jahrgang.

# Redaktionskommission:

bo. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Bug, Präsident; die bo. Seminar-Direktoren F. A. Kunz, histirch, und Jatob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Auflräge aber an Hh. Haasenstein & Bogler in Luzern.

### Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Einsiedeln.

# Ethik und Christentum,

(Von Dr. Fr. W. Förster, Zürich.)

Herr Dr. Uneld wirft dem Christentum nach allen Seiten extreme Forderungen vor. Er will in Allem Maß gehalten sehen, in der Liebe, im Opfer, in der Selbstüberwindung. Als ob die menschliche Natur nicht schon von selbst dafür sorgte, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen! Soviel ist sicher, daß dieses ängstliche Sich=Wehren gegen die heroische Konsequenz im Guten, damit nur ja nicht die Selbsterhaltung zu turz kommt, daß das niemals starke Charactere schaffen und niemals einen Enthusiasmus erwecken kann, der den niederen Anreizen im Leben gewachsen ist. Herr Dr. Unolds eigener selbstloser und vornehmer Character wäre niemals auf diesem Boden gewachsen. Nur durch große Willensziele ist die menschliche Natur aus ihrer Gleichgiltigkeit zu reißen, nur durch die höchsten Ideale des Auslebens nach oben kann man dem Drang des Auslebens auch unten begegnen. Gerade im Sinne dieser Gesichtspunkte ist die christliche Kirche das höchste Borbild für alle morals